Inserate.

Bekanntmachung.

Aus einer Depesche des schweizerischen Generalkonsuls in London vom 8. Februar d. J. geht hervor, daß trotz einer in der Times und auch im Bundesblatt (Nr. 59 vom vorigen Jahre) erschienenen Warnung die Fälschung von Handelsfirmen immer noch im Gange sei, und daß durch diese Betrüger schweizerische Handelsleute wirklich hintergangen worden seien.

Aus diesem Grunde wird neuerdings zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von den Betrügern gebrauchte Firma Peek Brothers & Cie. nicht die in London wirklich existierende Firma Peek Brothers & Cie. ist; ferner daß die von den Betrügern angenommene Firma Peek Brothers & Cie. Lancaster buildings in Liverpool in der kommerziellen Welt ganz unbekannt ist, und daß mit der berühmten Firma G. B. Thorneycroft & Comp. in Wolverhampton durch Abänderung eines der Vornamen Mißbrauch getrieben wird, wodurch leicht die entfernten Kunden dieser berühmten Eisenhandlung irre geführt werden.

Der schweiz. Handelsstand wird hiemit ersucht, von den vorstehenden Angaben Notiz zu nehmen.

Bern, den 17. Februar 1862.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Bekanntmachung.

Die Heimathörigkeit nachstehender Personen, für welche Todscheine eingesendet wurden, ist zu ermitteln, nämlich:

- 1) Cines Jakob Stäheli, Schweizer von Geburt, gestorben am 12. Hornung 1862 im Militärspital zu Garberwyk in den Niederlanden.
- 2) Cines Eduard Burckart, gew. Füsilier in der 6. Kompagnie des 1. Bataillons vom 1. Fremdenregiment, geboren den 9. November 1827 in Muttenz?, in der Schweiz, Sohn von Emil Burckart und der Rosa Freule, gestorben im Militärspital zu Philippeville in Afrika am 29. Januar 1861.

Es wird daher zur Erreichung des oben angegebenen Zweckes die gefällige Mitwirkung der Staatskanzleien der Kantone, so wie der Polizei- und Gemeindebehörden hiemit höflichst angesprochen.

Die Schweiz. Bundeskanzlei.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Taufnamen, und außer dem Wohnorte auch den Heimathort deutlich angeben.)

- 1) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Zürich. Jahresbesoldung Fr. 1060.
Anmeldung bis zum 11. März 1862 bei der Kreispostdirektion Zürich.
 - 2) Postfaktor beim Postbureau Solothurn. Jahresbesoldung Fr. 800.
Anmeldung bis zum 17. März 1862 bei der Kreispostdirektion Basel.
 - 3) Kommiss auf dem Hauptpostbureau Genf. Jahresbesoldung Fr. 1200.
Anmeldung bis zum 24. März 1862 bei der Kreispostdirektion Genf.
-

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1862
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.03.1862
Date	
Data	
Seite	417-418
Page	
Pagina	
Ref. No	10 003 648

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.